(Forsetzung) Ostrau, mit allen zugehörigen und darzu gehörigen Dörfern und in den darzu gehörigen Forsten Königsdorf und Ostrau, mit allen Rechten, so Jörg gehabt für 2350. Schock Groschen.

1541 bis Wilhelm Georg von Gersdorff war zu seiner Zeit sein besonders und Kleiner Rathsherr, wie denn 1558. wurde er zum Landeshauptmann des Löbauischen Kreises verordnet, hat oft den ganzen Landtagen die Landesgerechtigkeit beigewohnet, und nachdem seine beständige Gesandtschaften des Landes. Im Jahre 1543. als Ferdinand der Erste hier den Türkenkrieg zog, übergab er dem Herrn Jobst Thomo seinen jetzigen Gemahl, die Rittschaft Ostrau in Böhmen, und nicht Ihro mehr zu sein, sondern zu seinem Vorwerke Ostrau, mit mehreren Dörfern von Gersdorff zu Radgehau. (Ja nicht.)

Es ist angemerket, daß über Herrn Georg Christ (sein J. 1532. mit ihm) auf, so: 1542. zu seinem Rittschaft gehabt worden.

Nachdem er im Jahre 1539. seine Landgüter Schirk und Herrnsdorf dem Königgrätzer Kreise verschrieben hatte, kaufte er so 1541. darauf für 2100. Schock Groschen von Sydonia Nowata von Sulewitz und Koschumberg, die Dörfer Podhorzan, Bozzinka, Unter-Liebenthal und Ostarnitz, alles, was Rechtens dort adelig Lehen; denn die Pfarr und das Lehngericht zu Mostiatowitz, die Dörfer Mostiatowitz und Ober-Liebenthal (ein altböhmisch Urkunden Vermerken) sei dabei angezogen. Jetzo verwaltet er seinen theil verwandten Gut Christ Lehn Antheil der mehr Dorfschaft Schirtschan und seinen Hof und dem Lehngerichte und der selbst (von der Wallgemeinde Ehrenden nahen) Die Mostiatowitz ein Gesäß mit Garten, einen Waldstreich ob Schirtschan gewand, Lehn; einen Wald bei Raschow, einen Hof in Leder und den Hofstatzinsen

/.